

Aufnahmeantrag

für die
Zweijährige höhere Berufsfachschule
Bildungsgang für Mechatronik
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis
Standort Rockenhausen

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig** zu unterschreiben.

Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrags“ auf der letzten Seite!

① Angaben zur Person:

Familienname: _____
(gegebenenfalls auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Geschlecht: männlich = 1
weiblich = 2
divers = 3

Konfession: evang.=1, kath.=2, is-
lam.=3, sonstige=4,
ohne=5

Staatsangehörigkeit: _____

② Bei minderjährigen Bewerbern, Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Mobil: _____ / _____

③ Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:

(Berufsreife-/ qualifizierter Sekundarabschluss I, Fachhochschul-/Hochschulreife)

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Berufsausbildung (nach Berufsbildungsgesetz / Handwerksordnung / öffentlicher Dienst) als:

Zeugnisdatum: _____

Berufstätigkeit als:

_____ von _____ bis _____ = _____ Monate

_____ von _____ bis _____ = _____ Monate

_____ von _____ bis _____ = _____ Monate

④ Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

(Freiwilliger) Wehrdienst

Zivildienst

Entwicklungshelfer _____ - jährig

Bundesfreiwilligendienst

freiwilliges soziales Jahr

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? _____

Machen Sie eine Behinderung geltend? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

Sind Sie ...

- Halbweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein
- Vollweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung: Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Wir / ich bestätige(n) die o.a. Angaben und erkläre(n) unser/mein Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der Sorgeberechtigten

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Geleistete Dienste:	_____	_____
Behinderung:	_____	_____
Waise:	_____	_____
Sonstige außerwöhnliche Härte:		
	Summe:	_____
Punkte:	Wehrdienst / Zivildienst / freiw. soz. Jahr:	2
		Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2jährig:	2 “
	1jährig	1 “
	Behinderung: bis 30%	1 “
	ab 30% bis unter 50%	2 “
	ab 50% bis unter 70%	4 “
	ab 70%	6 “
	Halbweise:	2 “
	Vollweise:	4 “
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 “
Bemerkungen:		

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien, keine Originale, beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.
Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 4. Juli 1986 (GVBI S 188)“.
(www.bildung-rp.de/info/literatur/schulart/bbs/bbs_lv_erkennung.pdf)
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen - keine Originale - nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.